



Pfarrbrief

MARIA BILDSTEIN

Nr. 14

11. – 25.7.2010

**Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Pilger und Wallfahrerinnen!**

Die Ferien stehen bevor – eine Zeit, in der sich nicht wenige vornehmen, endlich einmal etwas Sinnvolles zu tun, etwas, wozu man sonst nicht kommt. Nicht immer sind es Vorhaben, Pläne, Ereignisse, die uns zu Sinnentdeckungen führen. Oft ist es gerade ihr Ausbleiben. Zum Beispiel in der Stille, wenn wir einmal nichts tun und das Geschwätz im eigenen Innern abstellen und einfach dahin treiben.

Vom Sinn des Nichtstuns

Als Kinder waren wir darin noch Meister. Heute treffen wir höchstens noch ein paar Künstler oder Aussteiger, die sich den Luxus gönnen, sich zu besinnen. Das schöne alte Wort „besinnen“ heißt, das Gelebte in ein Verhältnis zu den Vorstellungen, Wünschen und Ideen zu bringen, die man einmal hatte. Das erfordert Zeit und Ruhe. Denn um nachzudenken, braucht man einen langen Atem, das lässt sich nicht im Schnellverfahren erledigen. Aber was ist eigentlich an der Besinnung so subversiv, dass sie so gnadenlos von der Tagesordnung verbannt wurde?

Ein Blick aus dem Fenster kann bereits genügen. Man lässt die Augen schweifen, lässt sich treiben und kommt zur Ruhe. Auf einmal breitet sich da dieses Gefühl von Aufgehobenheit, Weite, Schweben aus. Eigentlich wollte man etwas Wichtiges tun und plötzlich die Entdeckung: Ist es nicht das, was ich suchte?

Bei solch einem kleinen Ausblick kann man zumindest eine Erfahrungen machen:

Indem ich nichts tue, habe ich genau das getan, was mich mir selbst zurückgibt. Dieses Hin und Her zwischen Zeitlosigkeit und Gegenwärtigkeit festigt in mir den Sinn für das Jetzt, öffnet eine Sehweise, die uns in eine andere Ordnung bringt.

Es ist eine Sinnerfahrung, die uns den eigenen Leib und das eigene Leben zurückgibt. Wer damit vertraut ist, kann sich den Aufgaben und Problemen mit gesteigerter Wachheit stellen. Man gewinnt wieder Orientierung, und das bedeutet ja ursprünglich: **Sinn.**

Danke – vielen Dank – herzlichen Dank

Das Patrozinium am 4. Juli war ein Fest! **Danke** dem Bildsteinerchor, dem Kinderchor und dem Chor aus der Schweiz für die musikalische Gestaltung.

Danke den Frauen für die Agape nach der Messe und dem Musikverein für den musikalischen Rahmen. **Danke** auch für die Glückwünsche zu

meinen 30 Priesterjahren. Vor 2 Jahren habe ich in Bildstein begonnen: **Danke** für euer Mitgehen und unser Miteinander in der Gemeinde.

Danke Altpfarrer August Hinteregger und Bgm. Egon Troy für die wohlwollende Unterstützung.

Termine – Vorschau

So. 25. Juli: Fest des Pilgerapostels Jakobus

Alle sind eingeladen, heute zu Fuß zur Messfeier um 10.00 Uhr zu kommen.

An diesem Sonntag danken wir für Gesundheit im Straßenverkehr. Anlässlich des Hl. Christophorus ist das Kirchenopfer für die Missionsfahrzeuge.

So. 8. August: 11.00 Uhr Barockkonzert der Wiener Symphoniker. – Kartenreservierungen im Pfarramt Bildstein (per Mail oder Tel.).

Beachten: Messfeier davor beginnt um **9.30 Uhr.**

Ich wünsche dir Zeit ...

... für Wanderwege: Einfach nur gehen, immer geradeaus, ohne Zeit- und Termindruck im Wissen: Es ist egal, wann ich ankomme.

... für Rückwege: Auf dem Hinweg schon Gesehenes wiedererkennen, um es aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.

... für Umwege: Andere Wege als angezeigt ausprobieren, um festzustellen, wie und wann ich am Ziel ankomme.

... für Bergwege: Schrittweise und mühsam dem Ziel nähern und den eigenen Grenzen begegnen und nachspüren.

... für Höhenwege: Die Welt von oben ansehen, Abstand gewinnen, sich dem Himmel näher wissen und leicht werden.

... für Talwege: Von unten nach oben schauen, den Kopf heben, dem Himmel entgegen und der Sehnsucht Flügel geben.

... für Schleichwege: Den breiten Weg verlassen, neue Wege wagen, durch Gestrüpp und über Hindernisse steigen.

... für Irrwege: Erfahrungen machen mit Weg-Suche und Verlaufen, das Zurückgehen lernen, um neu anzufangen.

... für Kirchwege: Nicht nur um Kirchen zu besichtigen, sondern auch, ihre Einladung zu stillem Verweilen und Hören auf Gott anzunehmen.

„Hurra, wir haben Ferien!“ freuen sich die Kinder. Und auch die Lehrerinnen und Eltern stimmen ein. Wir wünschen Ihnen allen erholsame Sommertage und Gottes Segen!

Pfarrer und Wallfahrtsseelsorger

Paul Jutzschel

GOTTESDIENSTORDNUNG

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11. JULI



„Ein Mann aus Samarien hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie.“ Lk 10,25-37)

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier,
Gestaltung: Sofia Solisten-ensemble

Montag, 12. Juli

7.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 13. Juli

8.30 Uhr Messfeier in Baumgarten

Mittwoch, 14. Juli

8.15 Uhr Messfeier in Farnach

Donnerstag, 15. Juli

7.30 Uhr Messfeier

Freitag, 16. Juli

7.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Trauungsfeier
16.30 Uhr Trauungsfeier

Samstag, 17. Juli

7.30 Uhr Messfeier
15.00 Uhr Trauungsfeier

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18. JULI



„Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen.“ (Lk 10,38-42)

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Tauffeier für Aurelia
Immler in Farnach

Montag, 19. Juli

7.30 Uhr Messfeier

Dienstag, 20. Juli

7.30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 21. Juli

8.15 Uhr Messfeier in Farnach
20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 22. Juli

7.30 Uhr Messfeier

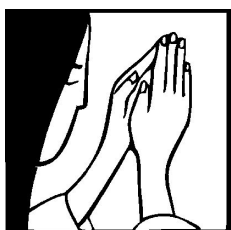
Freitag, 23. Juli

7.30 Uhr Messfeier
16.00 Uhr Trauungsfeier

Samstag, 24. Juli

7.30 Uhr Messfeier
15.00 Uhr Trauungsfeier

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 25. JULI



„Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, dein Name werde geheiligt.“ Lk 11,1-13)

7.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Eucharistiefeier

SENIOREN-GEBURTSTAGE

Anna Gunz (12.7.1940)
Herta Maschek (25.7.1925)

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

Mitteilungen

Rosenkranz

Von Montag bis Freitag ist jeweils um **19.00 Uhr** Rosenkranz. Wir laden herzlich dazu ein!

Vorabendmesse entfällt

Ab 17.7. bis einschließlich 4.9. ist keine Vorabendmesse.

Ferienprogramm 2010

Ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm haben „Familiengerechte Gemeinde“ und der VlbG. Familienverband zusammengestellt. Den Organisatoren ist am meisten gedankt, wenn möglichst viele Familien und Kinder teilnehmen. Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Urlaub der Priester

12.-27.7.: Altpfarrer A. Hinteregger (Schönenbach)
1.-8.8.: Pfr. Paul Burtscher (Exerzitien)

Pfarrbüro im Sommer

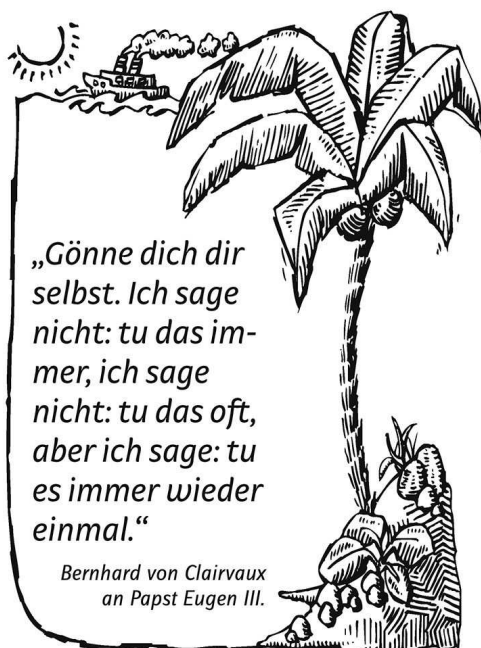
In den Sommermonaten sind reduzierte Bürozeiten. Sie werden per Anrufbeantworter jeweils mitgeteilt.

Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 16.-21.8.

Erlagschein für den Pfarrbrief

Der 14-tägige Pfarrbrief durchs ganze Jahr hat seinen Preis. Wir bitten Sie um einen kleinen Beitrag. Wir werten das auch als Dank und Wertschätzung für den Pfarrbrief.

Die **Kto.Nr. lautet: 3.870.151, BLZ 37482**



„Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht: tu das immer, ich sage nicht: tu das oft, aber ich sage: tu es immer wieder einmal.“

Bernhard von Clairvaux
an Papst Eugen III.

Impressum: Pfarramt Maria-Bildstein, Tel. 05572-58367
e-mail: pfarramt@maria-bildstein.at
homepage: www.maria-bildstein.at
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr